

Fortbildung 1 **Palliative Geriatrie**

Auftaktveranstaltung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Die Teilnehmer/-innen erkennen palliative Situationen im Arbeitsalltag und können auf ein Basiswissen an lösungsorientierten Maßnahmen zurückgreifen.

Inhalte:

- Definition und Unterschiede von Palliative Care und Palliative Geriatrie
- Entwicklungsgeschichte der palliativen Begleitung und Organisationsstrukturen
- exemplarische Krankheitsbilder in der palliativen Begleitung
- Besonderheiten bei hoch betagten Menschen mit Demenz
- die 4 Phasen nach der Heimaufnahme und die Bedeutung im palliativen Pflegeprozess

Termin: 23.03.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referentin: Petra Mayer
Trainerin für Palliative Care (DGP)

Teilnehmerbeitrag: etwa 20 Euro

Teilnehmerzahl: maximal 80

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

Fortbildung 2 **Der demenziell erkrankte Mensch in der Altenhilfe**

Auftaktveranstaltung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Der Anteil gerontopsychiatrisch veränderter Menschen, die Pflege und Begleitung benötigen, ist deutlich gestiegen. Die Bewältigung dieser Aufgabe gehört mit zu dem Schwierigsten und Anspruchsvollsten in der Altenhilfe. Ein grundlegendes Verständnis für die Menschen und deren Lebensgeschichte ist hier hilfreich und erforderlich.

Es werden fundierte Kenntnisse im gerontopsychiatrischen Bereich vermittelt.

Neben den Hintergründen und Krankheitsbildern stehen vor allem das Erleben und Empfinden im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Hintergrundwissen zu den Demenzformen
- Gesetzmäßigkeiten der Demenzen
- Kennen lernen des Regensburger Pflegemodells für Demenzkranke
- Lebensflussmodell
- Säulen der Identität einer Persönlichkeit

Termin: 06.04.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referent: Christoph Sittard
Referent an der Kath. Akademie für Pflege- und Sozialberufe

Teilnehmerbeitrag: etwa 20 Euro

Teilnehmerzahl: maximal 80

Fortbildung 3 **Der demenziell erkrankte Mensch in der Altenhilfe**

Vertiefungstage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die die Auftaktveranstaltung besucht haben.

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Fundierte Kenntnisse im gerontopsychiatrischen Bereich sind nach Besuch der Fortbildung verankert. Neben den Hintergründen und Krankheitsbildern und deren Behandlungsmöglichkeiten stehen vor allem das Erleben und Empfinden im Mittelpunkt der Fortbildungsreihe. Fragen zum alltäglichen Begegnen und die Suche nach neuen Zugangswegen bilden einen Schwerpunkt.

Inhalte:

- Biographie geleiteter Pflegeprozess bei Bewohnern mit Demenz
- Konzepte des Normalitäts- und Stetigkeitsprinzips für Bewohner mit Demenz
- Milieugestaltung für Bewohner mit Demenz
- Erinnerungspflege
- fallorientierte Besprechungen
- validierende Gesprächsführung im Umgang mit Bewohnern mit Demenz

Termine: 10.05.2017 **und** 30.05.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bischöfliches Priesterseminar Eichstätt, 85072 Eichstätt
Navigationsadresse: Seminarweg 1
An der Schranke bitte läuten. Dann wird ihnen geöffnet. Nach der Schranke rechts dem Weg ums Haus zu den Parkplätzen folgen (Wegbeschreibung).

Referent: Thomas Distler
Altentherapeut, systemischer Berater, Sozialmanager

Teilnehmerbeitrag: etwa 20 €

Teilnehmerzahl: maximal 20

Fortbildung 4 **Der demenziell erkrankte Mensch in der Altenhilfe**

Vertiefungstage

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die die Auftaktveranstaltung besucht haben.

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Fundierte Kenntnisse im gerontopsychiatrischen Bereich sind nach Besuch der Fortbildung verankert. Neben den Hintergründen und Krankheitsbildern und deren Behandlungsmöglichkeiten stehen vor allem das Erleben und Empfinden im Mittelpunkt der Fortbildungsreihe. Fragen zum alltäglichen Begegnen und die Suche nach neuen Zugangswegen bilden einen Schwerpunkt.

Inhalte:

- Biographie geleiteter Pflegeprozess bei Bewohnern mit Demenz
- Konzepte des Normalitäts- und Stetigkeitsprinzips für Bewohner mit Demenz
- Milieugestaltung für Bewohner mit Demenz
- Erinnerungspflege
- fallorientierte Besprechungen
- validierende Gesprächsführung im Umgang mit Bewohnern mit Demenz

Termine: 11.05.2017 **und** 31.05.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referent: Thomas Distler
Altentherapeut, systemischer Berater, Sozialmanager

Teilnehmerbeitrag: etwa 20 €

Teilnehmerzahl: maximal 20

Fortbildung 5 Dienstgemeinschaft Caritas

Fortbildung für Mitarbeiter/-innen
und neue Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen
des Caritasverbandes Eichstätt

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen in der Caritas, besonders aber die Mitarbeiter/-innen, die in den letzten Monaten ihren Dienst begonnen haben. Dazu zählen auch Mitarbeiter/-innen FSJ, Mitarbeiter/-innen Bundesfreiwilligendienst und Praktikanten.

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Der Mitarbeiter/-in fühlt sich beim Caritasverband integriert. Er wird über das Leitbild und Aufgaben der Caritas in der Diözese Eichstätt informiert und erhält einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Caritas. Er hat Gelegenheit, sich mit seiner Rolle als Caritas-Mitarbeiter/-in auseinander zu setzen und sich mit der Caritas als Arbeitgeber zu identifizieren.

Inhalte:

- Caritas-Leitbild
- Caritas in der Diözese Eichstätt
- Caritas in der Organisation
- Information zu BFD/FSJ für Mitarbeiter/-innen BFD/FSJ

Termin: 15.05.2017
9.00 – 13.00 Uhr
Der Tag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.
13.00 – 13.45 Uhr
Information für die Mitarbeiter/-innen im BFD/FSJ

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referenten: Caritasdirektor Franz Mattes
Matthias Helfrich, Qualitätsmanagement-Beauftragter
Jakob Streller, Ansprechpartner für BFD und FSJ

Teilnehmerbeitrag: etwa 15 Euro

Teilnehmerzahl: maximal 80

Fortbildung 6 „Wenn das Vergessen beginnt“

Begegnungstag für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in Caritas-Seniorenheimen

Zielgruppe:

Für Ehrenamtsbeauftragte

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Die Teilnehmer erwerben Basiswissen zu demenziellen Erkrankungen, deren Diagnose und der Behandlung. Sie können das Verhalten von Personen mit Demenz verstehen und kennen geeignete Methoden der validierenden Kommunikation.

Inhalte:

- Basisinformationen zu Demenz und gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern (Ursachen, Anzeichen, Formen)
- Wissenswertes über die Möglichkeiten der Diagnose und Behandlung von demenziellen Erkrankungen
- demenzielles Verhalten verstehen und entschlüsseln (Selbsterleben von Personen mit Demenz)
- Validierende Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Verhaltensregeln für den Umgang mit herausfordernden Verhalten

Termin: 03.07.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referentin: Maria Kammermeier
Supervisorin, Lehrerin für Pflegeberufe

Teilnehmerbeitrag: etwa 20 Euro

Teilnehmerzahl: maximal 80

Stabsstelle Qualitätsmanagement

Residenzplatz 14
85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 50 -9 24
Telefax 0 84 21 / 50 -9 89
fortbildung@caritas-eichstaett.de
www.caritas-eichstaett.de:

Fortbildung 7 **Palliative Geriatrie**

Auftaktveranstaltung

Zielgruppe:
Alle Mitarbeiter/-innen

Kompetenzorientierte Zielsetzung:
Die Teilnehmer/-innen erkennen palliative Situationen im Arbeitsalltag und können auf ein Basiswissen an lösungsorientierten Maßnahmen zurückgreifen.

Inhalte:

- Definition und Unterschiede von Palliative Care und Palliative Geriatrie
- Entwicklungsgeschichte der palliativen Begleitung und Organisationsstrukturen
- exemplarische Krankheitsbilder in der palliativen Begleitung
- Besonderheiten bei hoch betagten Menschen mit Demenz
- die 4 Phasen nach der Heimaufnahme und die Bedeutung im palliativen Pflegeprozess

Termin: 20.09.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referentin: Petra Mayer
Trainerin für Palliative Care (DGP)

Teilnehmerbeitrag: etwa 20 Euro

Teilnehmerzahl: maximal 80

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

Fortbildung 8 **Spiele und Feste in der Begleitung von Senioren**

Begegnungstag

Zielgruppe:
Für Ehrenamtsbeauftragte

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Die Gestaltung von Seniorennachmittagen und Festen ist immer etwas Besonderes in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, denn Feste und Feiern stärken nicht nur die Gemeinschaft und die Gemeinsamkeit, sondern laden auch ein zu Spiel, Spaß und Kreativität. Dabei heben sich Feste deutlich vom Alltag ab. Feste zu feiern mit alten Menschen beugt Vereinsamung und Depressionen vor, regt zur aktiven Teilnahme am Leben in der Einrichtung an und lässt Erinnerungen aufleben. Vor allen Dingen Spiele und kleine lustige Einlagen, aber auch Lieder, Gedichte und Geschichten, vermitteln Lebenssinn und Lebensfreude, können kulturelle und familiäre Traditionen aufrechterhalten und helfen u.a. die Jahreszeiten bewusst zu erleben. In diesem Sinne wollen wir am Ehrenamtstag ein wenig feste Feiern.

Inhalte:

- Spiele und Einlagen
- Lieder, Gedichte und Geschichten
- Jahreszeitliche Feste

Termin: 10.10.2017
9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referentin: Marietta Schmidt
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Spiel- und Tanzpädagogin,
Gerontotherapeutin

Teilnehmerbeitrag: etwa 20 Euro

Teilnehmerzahl: maximal 80

Fortbildung 9 Dienstgemeinschaft Caritas

Fortbildung für Mitarbeiter/-innen
und neue Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen
des Caritasverbandes Eichstätt

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen in der Caritas, besonders aber die Mitarbeiter/-innen, die in den letzten Monaten ihren Dienst begonnen haben. Dazu zählen auch Mitarbeiter/-innen FSJ, Mitarbeiter/-innen Bundesfreiwilligendienst und Praktikanten.

Kompetenzorientierte Zielsetzung:

Der Mitarbeiter/-in fühlt sich beim Caritasverband integriert. Er wird über das Leitbild und Aufgaben der Caritas in der Diözese Eichstätt informiert und erhält einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Caritas. Er hat Gelegenheit, sich mit seiner Rolle als Caritas-Mitarbeiter/-in auseinander zu setzen und sich mit der Caritas als Arbeitgeber zu identifizieren.

Inhalte:

- Caritas-Leitbild
- Caritas in der Diözese Eichstätt
- Caritas in der Organisation
- Information zu BFD/FSJ für Mitarbeiter/-innen BFD/FSJ

Termin: 23.10.2017
9.00 – 13.00 Uhr
Der Tag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.
13.00 – 13.45 Uhr
Information für die Mitarbeiter/-innen im BFD/FSJ

Ort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
92339 Beilngries

Referenten: Caritasdirektor Franz Mattes
Matthias Helfrich, Qualitätsmanagement-Beauftragter
Jakob Streller, Ansprechpartner für BFD und FSJ

Teilnehmerbeitrag: etwa 15 Euro

Teilnehmerzahl: maximal 80